

Zeitschrift: Wohnen
Band: 87 (2012)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die vier Initiantinnen des Vereins KISS wollen das Modell der neuen Betagtenbetreuung auf Basis von Zeitgutschriften in die Gemeinden bringen: Heidi Lehner, Susanna Fassbind, Ingrid Spiess, Edith Stocker.

einer durchmischten Wohnsiedlung mit vielen sozialen Anknüpfungspunkten vorstellen. Das ist kein 68er-Spleen, wie verschiedene genossenschaftliche Projekte der jüngeren Zeit zeigen: zum Beispiel die Wohnbaugenossenschaft «in buona compagnia» in Bonaduz GR (siehe *wohnen* 8/2011), das Mehrgenerationenhaus der Gesewo in Winterthur oder das Projekt der Genossenschaft «mehr als wohnen» in Zürich (siehe *wohnenextra* 4/2011).

Zeitgutschriften – die «4. Säule»

Mehrgenerationensiedlungen können die Betagtenbetreuung auf eine würdige und erst noch kostengünstige Weise sicherstellen. Ältere, gebrechliche Menschen werden in Wohngruppen von Freiwilligen in Kombination mit mobilen Pflegediensten/Spitex betreut. Aktive jüngere Rentner stellen stundenweise ihre Dienste zur Verfügung

und bekommen dafür Zeitgutschriften. Diese werden einem Zeitkonto gutgeschrieben, eine Art geldfreie vierte Vorsorgesäule. Wer zum Beispiel 750 solche Betreuungsstunden geleistet hat, kann dieses Guthaben einfordern, wenn er oder sie später selber auf Betreuung angewiesen ist. Das Konto kann aber auch weitergegeben werden.

Andernorts hat dieses Modell bereits vor Jahren Schule gemacht: In Japan wird das Zeitgutschriftensystem bereits seit zwanzig Jahren praktiziert, in Deutschland seit rund zehn Jahren. Das System mit Zeitgutschriften eigne sich auch für die Kinderbetreuung, sagte Ingrid Spiess, Fachfrau Betreuung. Doch im Moment sei in der Schweiz die Lösung der Betagtenbetreuung absolut vorranglich.

Start noch diesen Frühling

«Das japanische Modell der Zeitbank hat bei mir vor acht Jahren wie ein Blitz eingeschlagen», schilderte Edith Stocker, Präsidentin des eben in Zug gegründeten Vereins KISS («Keep it small and simple»). Der Verein will noch diesen Frühling Pilotprojekte in zwei Zentralschweizer Gemeinden starten. In den beiden Gemeinden wird das

KISS-Modell gegenwärtig im Rahmen einer ETH-Studie geprüft. Und so könnte das Modell funktionieren: Jeweils im Ort bilden sich Genossenschaften, deren Mitglieder sich der Betreuung der Betagten widmen – gegen Zeitgutschriften. Sie begleiten zum Beispiel eine demente Person zur Post, zum Arzt oder auf einen Spaziergang. Für Therapien oder fachliche Pflege ist weiterhin das ausgebildete Personal oder die Spitex zuständig. So sollen die Menschen so lange wie möglich in vertrauter Umgebung leben können. KISS arbeitet derzeit an einem Manual, das an Gemeinden abgegeben wird.

Erfahrungen aus Süddeutschland

In süddeutschen Gemeinden wie Eichstetten und Riedlingen, wo KISS-ähnliche Modelle schon vor über zehn Jahren umgesetzt wurden, haben zum Beispiel sogenannte Dementenlotsen die zeitweise Betreuung von Wohngruppen übernommen. Die Lotsen erhalten dabei eine Ausbildung durch Fachpersonen. Diese Dienste werden mit Zeitgutschriften abgegolten, die von einem «Bürgerbüro» in einer Zeitbank verwaltet werden.

Foto: Bruno Arnold

Anzeigen



Rostwasser?

Wasserleitungen

sanieren statt ersetzen

Lining Tech AG – dank strikter Qualitäts-Kontrolle
Branchenleader seit über 20 Jahren

- 3x günstiger
- 10x schneller
- kein Aufspalten
- top Trinkwasser

Lining Tech
Die Nr. 1
für Rohr-Innensanierung

...und Trinkwasser hat wieder seinen Namen verdient!



Lining Tech AG, 8807 Freienbach SZ
Seestrasse 205, Tel. 044 787 51 51

Büro Aargau, Basel, Bern: Wallis: Tel. 027 948 44 00
Tel. 062 891 69 86 Tessin: Tel. 091 859 26 64

Günstig. Sauber. Schnell.
www.liningtech.ch

b+p
baurealisation ag
baumanagement
kostenplanung
bauleitung

eggbühlstrasse 28
ch-8050 zürich
tel. +41 (0)43 456 81 81
fax +41 (0)43 456 81 82
www.bp-baurealisation.ch

wir bauen auf.











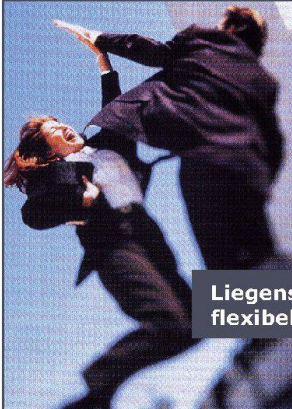
wenn ein unternehmen wie die b+p baurealisation ag in motivierte mitarbeiter und ihre ständige weiterentwicklung investiert, dann aus gutem grund. ein starkes wissensfundment kombiniert mit freude an der arbeit ergibt gelungene projekte.

Zu gepflegtem Grün tragen alle mehr Sorge. Nachweisbar!



Gartenbau Genossenschaft Zürich 044 377 85 85 ggz-gartenbau.ch

MOR ! LIVIS - die intelligente IT-Lösung für Baugenossenschaften



Liegenschaftsverwaltung
flexibel und umfassend

- Liegenschaftsbuchhaltung
- Anteilscheinkapital, Depositenkasse
- Miete, Mietzinsänderungen
- Portfolio, Budgetierung
- Nebenkostenabrechnungen
- Technische Objektverwaltung
- Vertragswesen, Korrespondenz
- Bauabrechnung
- Verwaltungskosten, Kreditoren, Lohn
- Internetmarktplätze

MOR ! OFFICE – Dokumentenverwaltung, Archiv

Alle Applikationen auch als ASP-Anwendung für standortunabhängiges Arbeiten übers Internet

MOR Informatik AG, Rotbuchstrasse 44, 8037 Zürich, www.mor.ch, info@mor.ch, 044 360 85 85



NEUBAU · UMBAU/RENOVIERUNG · FASSADENISOLATION · BETONSANIERUNG



Ein Unternehmen mit Engagement

ROBERT SPLEISS AG Bauunternehmung · Seestrasse 159 · CH-8700 Küsnacht · Telefon 044 385 85 85 · Telefax 044 385 85 07 · www.robert-spleiss.ch



Silver Star: SIS 50U

Edelstahl-Becken



aus der Schweiz geben Ihrem Küchenprojekt ästhetische und funktionale Mehrwerte. Setzen Sie auf unsere Edelstahl-Kompetenz und unsere eingespielte Zusammenarbeit mit Ihrem Küchenbauer. Mehr unter www.suter.ch

- Edelstahl-Massanfertigungen
- Spülen und Becken aus Edelstahl
- Armaturen, Seifenspender, Dispenser
- Küchenzubehör
- Dunstabzugshauben
- Mülltrennsysteme



Suter Inox AG · Schachenstrasse 20 · CH-5116 · Schinznach-Bad · www.suter.ch